

# *Inhalt*

<i>Vorwort</i> .....	9
<b>I EINLEITUNG .....</b>	<b>13</b>
<i>1 AIDS - Eine Krankheit wird vorgestellt.</i> .....	17
1.1 Epidemiologie .....	22
1.2 Ätiologie .....	27
1.3 Der Krankheitsverlauf von AIDS .....	30
1.4 Diagnostik und Testverfahren bei AIDS .....	32
1.5 Therapiemöglichkeiten bei AIDS .....	36
1.6 Präventionsmöglichkeiten bei AIDS .....	37
1.7 Die Hauptbetroffenen von AIDS .....	40
<i>2 Lehren aus der Seuchengeschichte .....</i>	45
2.1 AIDS - Epidemie oder chronische Krankheit .....	49
2.2 Das Andere an AIDS .....	50
<b>II EMPIRISCHER TEIL</b>	
<i>3 Die Dimension der Vermittlung von Informationen       über AIDS .....</i>	53
3.1 AIDS und die Macht der Zahlen .....	53
3.2 Die repräsentativen Befragungen zu AIDS in der BRD .....	57
3.2.1 Befragung der Forschungsgruppe "AIDS" der Hochschule Lüneburg: "AIDS als soziale Herausforderung", 1987 .....	57
3.2.2 Auftrag der Zeitschrift "Sexualmedizin" an BASIS-RESEARCH, Frankfurt a.M., "Haben Sie Angst vor AIDS?", April 1987 .....	62

3.2.3	<b>Wissen und Einstellung zu AIDS 1987 und 1988 - Ergebnisse einer repräsentativen Wiederholungsbefragung in der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens. Ein Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW .....</b>	66
3.2.4	<b>"AIDS - Informationsstand, Kommunikation und Reaktionen der Bevölkerung". Ein Auftrag des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit an das Institut für Demoskopie Allensbach, Februar 1988 .....</b>	74
3.2.5	<b>"AIDS im öffentlichen Bewußtsein der Bundesrepublik." Eine Wiederholungsbefragung im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, November 1988 .....</b>	79
4	<b>Ergebnisse einer Befragung von Studenten der Universität Köln und der Deutschen Sporthochschule Köln zum Thema: "AIDS und Präventionsbereitschaft" .....</b>	87
4.1	<b>Die Konzeptualisierung der Erhebung .....</b>	87
4.2	<b>Bemerkungen zum Erhebungsverfahren .....</b>	90
4.3	<b>Beschreibung der Untersuchungseinheit .....</b>	91
4.3.1	<b>Deskriptive Ergebnisse zum Sexualverhalten .....</b>	93
4.3.2	<b>Deskriptive Ergebnisse zu Präventionsbereitschaft und Sexualverhalten .....</b>	96
4.4	<b>Vorgehensweise bei der mehrdimensionalen Datenanalyse .....</b>	101
4.4.1	<b>Die zugrundeliegenden Hypothesen .....</b>	102
4.4.1.1	<b>Nähe und Distanz zum Thema AIDS als Determinanten der Präventionsbereitschaft .....</b>	102
4.4.1.2	<b>Die Partnerschaftssituation als Determinante der Präventionsbereitschaft .....</b>	106
4.4.1.3	<b>Der Kenntnisstand über AIDS als Determinante der Präventionsbereitschaft .....</b>	108
4.4.1.4	<b>Einbindung der Sexualität in die Partnerschaft als Determinante der Präventionsbereitschaft .....</b>	112

4.4.1.5	Die Einschätzung des eigenen Sexualverhaltens als Determinante der Präventionsbereitschaft unter Berücksichtigung der Herkunftsfamilie .....	116
4.4.1.6	Die Einbindung der Sexualität in die Partnerschaft als Determinante für die Unterstützung rigider Präventionskonzepte .....	119
<b>III</b>	<b>THEORETISCHER TEIL</b> .....	123
5	<i>Die soziale Dimension von AIDS</i> .....	124
5.1	Die Metaphorik von AIDS .....	124
5.2	Prozesse sozialer Distanzierung: AIDS wirkt auch da, wo das Virus nicht ist .....	132
5.2.1	Homosexuelle Männer als eine besondere Hauptbetroffenengruppe .....	132
5.2.2	Soziale Vorurteile: Wer AIDS hat ist schwul - oder - alle Schwulen haben AIDS .....	139
5.2.2.1	Stigmatisierung von Homosexuellen .....	148
5.2.2.2	Macht und Konflikt als Erklärungsansatz für Antihomosexualität .....	152
5.2.2.3	Delegation von Ängsten: Wen betrifft AIDS? .....	157
5.3	Neurotische und psychopathologische Reaktionen auf AIDS: Die AIDS-Phobie .....	163
5.4	Substanzielle Verhaltensmodifikationen als Orientierungen kirchlicher Institutionen .....	166
6	<i>Die sexuelle Dimension von AIDS</i> .....	171
6.1	Sexualität und sozialer Wandel .....	171
6.2	Sexualität als Gegenstand soziologischer Forschung .....	175
6.3	Auswirkungen von AIDS auf die Entwicklung sexueller Beziehungen .....	181
6.4	Veränderte Intimkontakte: «Safer Sex», die technische Prävention .....	185

7	<i>Die medizinsoziologische Dimension von AIDS</i>	193
7.1	Medizinsoziologische Erkenntnisse als Ausgangspunkt gezielter AIDS-Prävention	193
7.1.1	Der Gesundheits- und der Krankheitsbegriff	196
7.1.2	Die Veränderungen des Krankheitsbegriffs	200
7.2	Der Krankheitsbegriff in der Soziologie	201
7.3	Medizinsoziologische Erklärungsmodelle und ihre Anwendung auf AIDS	209
7.3.1	Krankheitsverursachungen	210
7.3.1.1	Das Streß-Faktoren-Konzept	210
7.3.1.2	Das Konzept des "Social Support" als eine Ergänzung und Weiterführung des Streßkonzeptes	216
7.3.1.3	Das Konzept des «life-event» und seine Bedeutung für die Krankheitsentstehung	218
7.3.2	Krankheitsverhinderungen	223
7.3.2.1	Präventionskonzepte und ihre Wirkung	223
7.3.2.2	Das Health-Belief-Modell	230
7.3.2.3	Kontrollüberzeugungen als generalisierte Erwartungshaltung	234
8	<i>Zusammenfassung und Ausblick</i>	237

#### IV ANHANG

Abkürzungsverzeichnis	245
Abkürzungsverzeichnis für Zeitschriften, Jahrbücher, Periodika	246
Literaturliste	249
Fragebogen und Randauszählung	275
Abbildungen 1-27	309